

V c
4954



Untertänigster Glückwunsch/
 Bey Eintretung
 Des Durchlächtigsten/ Hochgebohrnen Fürsten
 und Herrn /

Herrn. Johann Georgen

des Andern /

Hertzogens zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/

des Heiligen Römischen Reichs Erzmarschallen und Chur-
 Fürsten/ Landgrafens in Thüringen/ Marggrafens zu Meissen/ auch
 Ober- und Nieder Lausitz/ Burggrafens zu Magdeburg/
 Grafens zu der Marck und Ravensberg/ Herrn
 zu Ravenstein / rc.

Meines gnädigsten Churfürsten und Herrn:

Wie auch

Des Durchlächtigsten/ Hochgebohrnen Fürsten
 und Herren /

Herrn. Johann Georgen

des Dritten /

Hertzogens zu Sachsen/ Jülich/ Cleve und Berg/ der Chur Sachsen

Erb-Prinzens/ Landgrafens in Thüringen/ Marggrafens zu Meissen/ auch
 Ober- und Nieder-Lausitz/ Grafens zu der Marck und Ravensburg/
 Herrn zu Ravenstein/ rc.

Meines gnädigsten Chur-Prinzens und Herren/

Höchst-erfreulichsten Nahmens-Festes/

Den 24. Junii des 1668. Jahres

In tieffstem Gehorsam abgestattet von

M. August Pfeiffern / der Morgenländischen Sprachen
 Prof. Publ. Extraord. und der Philos. Facult. Adj. in Wittenberg.

Wittenberg/ Gedruckt in der Sincelianischen Druckerey bey Michael Meyer.



746.

Handwritten text at the top of the page, likely a title or header.

Two lines of handwritten text below the title.

Large, ornate Gothic script heading, possibly a section title.

Two lines of smaller handwritten text below the heading.

Another large, ornate Gothic script heading.

Several lines of handwritten text, appearing to be a list or detailed notes.

Two lines of handwritten text.

Two lines of handwritten text.

Large, ornate Gothic script heading, similar to the first one.

Two lines of smaller handwritten text below the heading.

Several lines of handwritten text, continuing the list or notes.

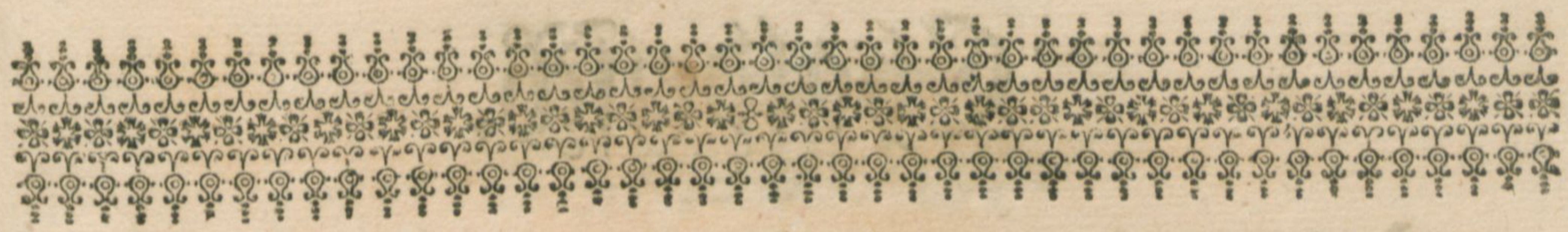
Two lines of handwritten text.

Two lines of handwritten text.

Two lines of handwritten text.

Two lines of handwritten text at the bottom of the page.





Hebreisch.

טפטרנו גבור חיל וגשיות אלהים
 מר אריר שמך נשגב אתה על גבהים:
 היום יום הששון היום יום מתמדים
 היום יום טוב לשר יום טוב הויה לעבדים
 הנרה טובי לב כל אנשי-שם בשערים
 היום שמחה אורה וקר לבני-ישרים:
 ואני עבדך בן-שפחה לא איש דברים
 אף אליך עיני נשאתי לבקרים:
 עתה קולי אקרא אדר את-הנדרים:
 תבאננה עליך כל ברכות הישרים
 יצאו מבני בנה מלכי המלכים
 יאבדו צריך נוסו שבוער דרכים:

Übersetzung.

D Grosser Fürst/ vom Himmel selbst erkohren/
 Zu Deines Stammes Ruhm und Pracht gebohren/
 Dein Freuden Liecht läßt seinen Schein herfür
 und Deine Knechte freuen sich mit Dir.
 Ich auch Dein Untertan/ zwar schlecht von Worten/
 Erscheine doch für Deiner Gnaden-Pforten/
 und thue meinen Wunsch so gut ich kan/
 Was Fürstlich ist/ sieh't auch den Willen an:
 Gott wolle Fried und Glück und allen Segen
 Auf Dich und auff Dein Haus und Gränzen legen:
 Auf Krohn und Zeppter muß Dein Stam̄ besteh'n/
 Die Feinde müssen ewig untergeh'n.



Chaldeisch.

Handwritten Chaldean script in a cursive style, consisting of approximately 14 lines of text.

Übersetzung.

Er grosse Gott / dem alles zu gebote stehet
Und dessen Reich und Thron nicht untergeheth /
Der Herscher / der im Himmel sitzt /
Hat bisher unser Haupt beschützt.
Wie frölig ist der werthe Landes-Vater heute /
Es freuen sich mit Ihm viel grosse Leute.
Ich aber leg' ab meine Schuld /
Und wünsch' Ihm ferner Gottes Huld.
Gott wolle dieses hohe Haupt forthin bewahren /
Er laß' Ihm alles gutes wiederfahren.
Gott selbst wird sein Gefährte seyn /
Wann Er geht aus und wieder ein.

Syrisch.

150
Samaritisch.

· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ
· ִּוּ־חַיִּים־אֱלֹהֵינוּ־יְהוָה־אֱלֹהֵינוּ

Übersetzung.

D Er mächtige Herscher der himmlischen Schaaren/
Der wolle den Vater des Landes bewahren.
ER stürze zu Boden / was wider Ihn strebet/
ER wehre den Unfall / der über Ihn schwebet.
ER laß Ihn die Jahre des Nestors erlangen/
In nimmer gefränkerten Wolergehn prangen.
ER wolle des Herzens begehren Ihm schencken!
ER schlage die Feinde / die böses gedencen.
ER segne die Gränzen mit ewgen Gedenen.
Das wünschen Dir / Churfürst / wir Deine Getreuen.

Arabisch

Arabisch.

مَسْـُـوْمٌ بِرُكْبَاتِ الْاَلَمِ
 اَمِيْرُنَا اَلْاَلَمِ
 اَمِيْرُنَا اَلْاَلَمِ
 لَيْسَ اَنْتَ اَلْاَلَمِ
 اَلْاَلَمِ لَنْتَ اَلْاَلَمِ
 لَا يَأْتِيكَ اَلْحَقِ
 وَالاَلَمِ
 مَسْـُـوْمٌ بِرُكْبَاتِ الْاَلَمِ
 اَمِيْرُنَا اَلْاَلَمِ
 اَمِيْرُنَا اَلْاَلَمِ

Übersetzung.

Gesegnet/D Herzog/ sey ewig die Stunde/
 Großmächtiger Churfürst/ gesegnet der Schein/
 Darinnen Dein Herzlicher Nahme tritt ein/
 Das wünschen wir alle mit Herzen und Munde.
 Gott stehe dem Fürsten mit Segen zur Rechten/
 Gott sencke das trauern ins finstere Grab/
 Er wende das Unglück in Gnaden stets ab/
 Er stürze die Feinde / die wider uns fechten.
 Gesegnet/D Herzog / sey ewig die Stunde/
 Großmächtiger Churfürst/ gesegnet der Schein/
 Darinnen Dein herzlicher Nahme tritt ein/
 Das wünschen wir alle mit Herzen und Munde.

Ethio=

Ethiopiſch.

ገሀ፡ ወጸጸኩ፡ ለገጸ፡ ወስገ፡ ሠወገ፡
ወጸጸኩ፡ ለገጸ፡ ስገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡
ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡ ገ፡

Übersetzung.

Du Zier der Zeit / Du Fürsten-Krone /
Verzeihe mir / daß ich Dein Unterthan und Knecht
Für Deiner Majestät und Throne
Mein Opfer lege dar / ob schon gering und schlecht.
Dein Freudenschein /
O theurer Fürst / macht daß ich nicht kan traürig seyn.
Der HErr that an Dir grosse Dinge /
Dein Pallast stehet fest / Dein Haus ist Segens voll:
Nimb gnädigst an / was ich Dir bringe
In tieffster Demuth / doch nicht wie ich billig soll.
Blickstu mich an /
So weiß ich nicht / wie ich beglückter werden kan.
Der grosse Gott / dem ich stets diene /
Erhöre Dich / Du Preis der Fürsten / in der Noth /
ER gebe daß Dein Stam-Baum grüne /
Es schütze Dich die Krafft des HErrn Zebaoth.
Der Feind vergeht
Gleich wie ein Wirbel-Wind die leichte Spreu verweht.

Per=

Persisch.

دینا بندگی است سزا
در سرانجام بسیار
چون چنانچه از آید
شماست بر این دنیا
و لا اله الا انت سبحانک
انزلنا القرآن

چیزند لاله تابان ز جهان
چیزند تو خیزان از جهان
چیزند ما ای و در کن جهان
ایمان در فرمان و امان

Übersetzung.

Man sieh't an Dir viel tausend güldne Strahlen /
Du Grosser Fürst / ganz überirdisch praalen :
Ich bin ikund in tieffster Demuth hier /
Und küsse Deinen Staub und flehe Dir.

Ich lege mich zu Deinen Füßen nieder /
Und bringe meine Pflicht / die schlechten Lieder.

Nimb gnädig an von Deines Dieners Hand
Der treu' ob schon geringes Unterpfind :

So viel der bunte Frühling Blumen heget /

So viel der rauhe Dorn-Strauch Rosen träget /

So viel und noch mehr tausend-faches Glück

Muß bringen Dir ein jeder Augen-Blick.

B

Zür=

Türkisch.

کوردده یلوزار جقق بر اگه بیج ما
بین کوردن در انا در اکنه در اکنه
بر دنگر دم صد هزاران کورد بیج ما
و در جملة یق بق در قور بیج ما
یا قبیر خان یا حافظ بیج ما
الا صقلی منی تا الا بیج ما
مبارک دون بران ان بیج ما
سن مبارک یا و دبیر خان بیج ما
و دره سق صد هزاران بیج ما
حق الله رحمتی درم بیج ما
و دره لطافه حوش ارمنخان بیج ما
مشاره آب حیات بیج ما

Übersetzung.

Wir Firmament sind zwar vielmehr denn tausend Sterne/
Doch eine Sonne nur. Der schönen Rosen Pracht
Bricht tausendfach hervor und zeigt sich von ferne/
Die doch nur eine Hand des Gärtners aufgebracht.
Es ist ein hohes Meer/besetzt von tausend Flüssen.
Nur Du bist unser Herz / O Hochgeborner Held/
Viel tausend aber steh'n Dir Deine Hand zu küssen.
Gott segne Dich! So wünscht mit uns die ganze Welt.
Willkommen schöner Tag! Du Tag voll Glück und Segen/
Gesegnet sey Dein Nahm / O Grosser Herscher / heut!
Gott wolle tausend Heyl auff Deine Gränzen legen.
Dir bleibt des HErrn Huld die ganze Lebens-Zeit.
Gott schencke täglich Dir viel tausend schöner Gaben/
Es wanne nimmermehr Dein Zeppter / Deine Krohn!
Bis Dich nu Lebens satt in Ewigkeit wird laben
Der reiche Lebens-Bach vor Gottes grossen Thron-

Egy=

Egyptisch.

ⲠⲟⲩⲣⲟⲛⲧⲈⲚⲬⲟⲙⲁⲓⲫⲟⲟⲩⲁⲥⲫⲟⲩⲁⲛⲛ
 ⲠⲛⲛⲖⲕⲧⲢⲠⲔⲛⲥⲛⲧⲈⲦⲈⲘⲠⲢⲠⲚⲛⲥ
 ⲠⲥⲫⲱⲛⲈⲐⲟⲘⲈⲬⲱⲕⲟⲗⲧⲱⲱⲱⲛⲧⲈⲒⲁⲟⲧ
 ⲠⲥⲫⲱⲥⲁⲥⲉⲛⲠⲈⲕⲒⲛⲧⲈⲦⲢⲛⲧⲈⲠⲈⲣⲟⲩⲟⲧⲥ
 ⲠⲥⲫⲈⲣⲁⲓⲫⲢⲛⲧⲁⲠⲱⲱⲱⲛⲧⲛⲈⲛⲟⲩⲁⲠⲧⲟⲗ
 ⲠⲥⲫⲈⲣⲟⲩⲱⲛⲧⲛⲧⲛⲈⲛⲟⲩⲁⲠⲧⲟⲗ ⲟⲩⲥⲟⲗⲥ
 ⲒⲛⲠⲠⲈⲈⲥⲫⲱⲥⲁⲥⲛⲧⲢⲢⲛⲧⲛⲟⲩⲕⲈⲁⲥ
 ⲠⲛⲈⲥⲫⲱⲛⲠⲈⲣⲟⲩⲛⲧⲈⲦⲈⲘⲁⲥⲛⲧⲱⲕⲕⲛⲥ
 ⲛⲧⲈⲥⲦⲈⲛⲧⲟⲛⲧⲛⲧⲈⲦⲈⲘⲁⲥⲛⲧⲁⲈⲐⲟⲗ
 ⲛⲧⲈⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲛⲧⲈⲦⲟⲛⲧⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲟⲗⲥ
 ⲠⲛⲈⲥⲫⲱⲥⲁⲥⲛⲧⲁⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲁⲛ
 ⲛⲧⲈⲦⲈⲘⲁⲥⲛⲧⲁⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲛⲧⲁⲛⲧⲁⲛⲧⲁⲛ

Übersetzung.

Gott lästet heut die Himmels-Fenster offen/
 und schüttet über Dich die Segens-Fluth/
 Bald scheint Deine Sonn' in voller Glut;
 O Grosser Fürst/ auff den wir sämptlich hoffen.
 Der Nebel weicht und wird wie Spreu verwehet.
 Es gehet auff ein helles Gnaden-Liecht/
 Gott lasse dessen Glanz verschwinden nicht/
 So lange Titan dieses Rund umgehet.
 Es müssen weichen alle tunkle Schatten/
 Es kan nicht treten ein die finstre Nacht;
 Weil Gott für alle Deine Tritte wacht/
 So können nichts/ die Dir gestellet hatten.

156

Armenisch.

Հաւքառնէք յարախաւ մէք ՚ի
 Երիւս ահա զաչա մեր=
 Իբեզ նայրսք յյս անսասոյց
 Կերիչի մերոյ=
 Անստեղծ արեգահաւ յյս
 Ժապէս հոգոյս=
 Քերիչի բողոքից զսա
 զաւծեալ լըր=
 Ար բնահաւք ՚ի յերիւս =
 Զիւսս մեր իբ իաբահաւս սիրեալս

Übersetzung.

Heut ist unser Augen-Liecht
 Zu den Bergen auffgericht/
 Daß durch Seine Liebes-Blicke
 Unser Heyland uns erquicket/
 Daß die ewge Gnaden-Sonne
 Auff uns strahle Freud und Wonne.
 O Du Heil der ganzen Welt/
 Schaue von dem Himmel-Zelt:
 Schaue: Dein Gesalbter bittet/
 Laß mit Segen überschüttet
 Ihn für Deinen Augen schweben/
 Und in steten Friede leben.

Tschit=

Sinesisch.

主 大 我 三 妙 身 无 元	惟 嘆 區 作 无 而 地 而 万 物	大 愛 廣 生 存 我 同 昇 平 福	瓜 是 助 休 復 又 大 主 若 開
--------------------------------------	--	--	--

Übersetzung.

D Er wahre Gott/Drey in Persohnen/
 Der alles dieß / was ist / hat sein geheissen/
 Und wann Er will/ kan wiedrumb nieder reissen
 Daß grosse Kund darauff wir wohnen/
 Blickt uns iht gnädig an :
 Der Landes-Vater hält sein Freuden-Fest/
 Drumb freu't sich jedermann.
 Was kan die Trauer-Nacht / des Freuden-Lichtes Feind/
 Weil unsrer Sonnen Ihre Sonne schein't?

B iii

Arme=



Am Den
Durchleuchtigsten / Hochgebohrnen
Fürsten und Herrn /
Herrn Johann Georg /
den Dritten /
Chur-Prinzen zu Sachsen / &c.
Meinen gnädigsten Herrn.

1.

Du Sachsen-Prinz / Du Helden-Sohn /
Du Held / aus solchem Stamm entsprossen /
Der Krohn und Zepter hat genossen /
Den wolverdienten Tugend Lohn :
Gib mir ikt gnädigstes gehöre /
O Hochgebohrner Fürst / Du Prinzen Ehre.

2.

Heut ist Dein hoher Namens Schein
Wir lassen stehn die Trauer-Hölen :
Weil die zwey theure Fürsten Seelen
Sich freuen / wer wil traurig seyn ?
Wir haben ja / Gott Lob / gewonnen /
Es scheinen uns nunmehr zwey Fürsten-Sonnen.

3.

Dein Ruhm / den Dir die Tugend giebt /
Bereicht zu Deines Stammes prangen /
Der allzeit des sich unterfangen /
Was Gott und freyer Muth beliebt.

Der

759

Der Neyd sagt selbst (und steht erblasset)
Daß falscher Schein und List Dir sey verhasset.

4.

Was zu des werthen Vaters Staat
Und zu des Landes besten dienet/
Daß liebste. Unsre Raute grünet
Und wächst empor durch Deinen Rath,
Die tapfre Faust greiffte zu den Waffen
Und kan in Fall der Noth uns Friede schaffen.

5.

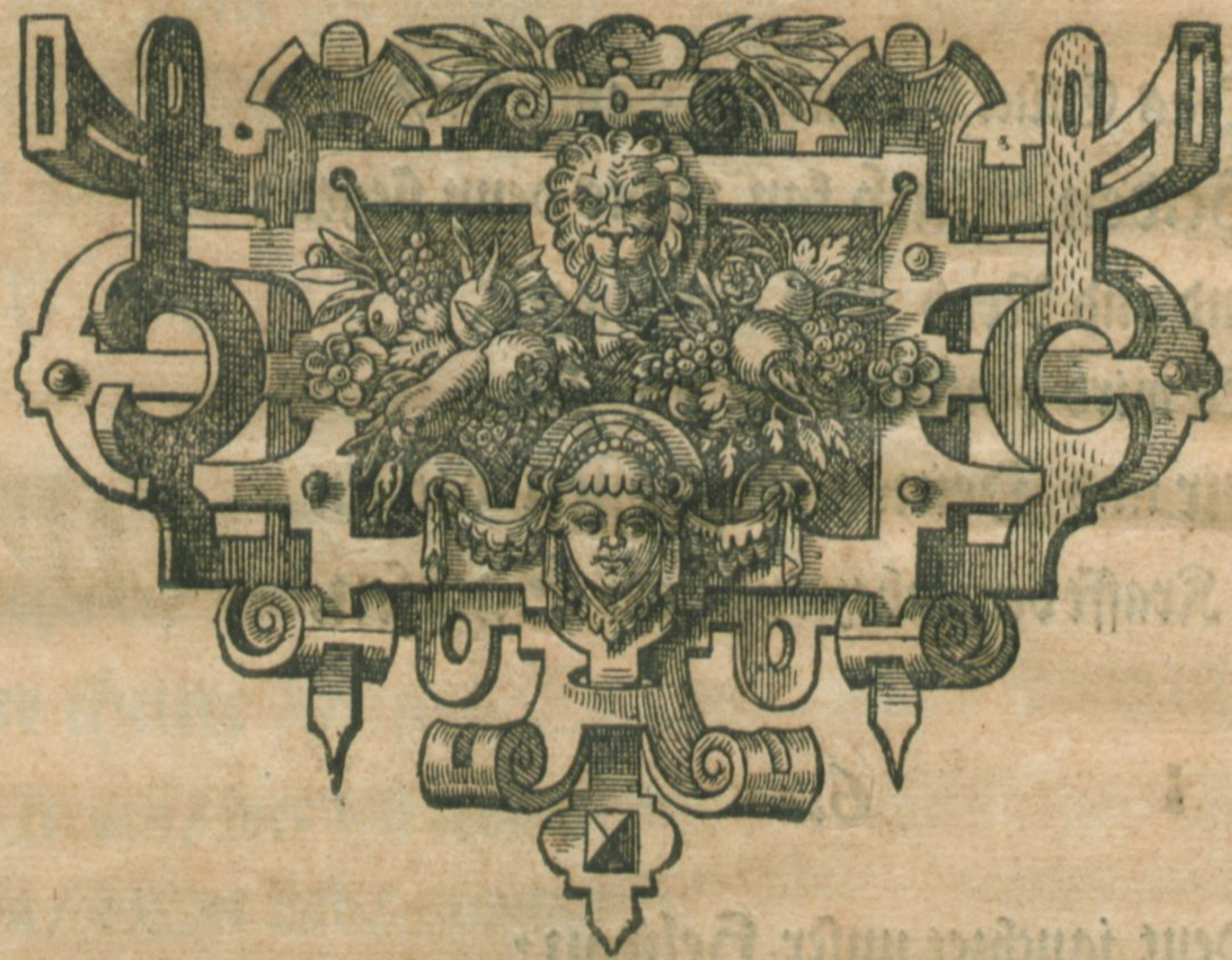
Das Glück bedient die Tapferkeit/
Dein Helden-Muth kan nichts denn siegen;
Der Feind und Neyd muß unterliegen.
Es wird hinführo mit der Zeit
Aus Dir und Deinen Sprossen wachsen
Die alte Krafft der unbezwungnen Sachsen.

6.

Heut jauchzet unser Helicon:
Ich/ der geringste/ will nicht schweigen/
Ich will für Deinen Thron mich neigen/
Du Fürst der Jugend / unsre Sonn!
Ich kan nicht/was ich solt/ erfüllen.
Was Göttlich ist/nimpt für die That den Willen.

700. FK No 4954
7.

So wachse nun / Du theurer Held /
In hohem selbst-erwünschten Glücke /
Nach Dir wird forthin seh'n zurücke
Und rühmen Dich die späte Welt.
Auff Dich seh'n Fürsten / Könige / Kaiser /
Auff Dich / O Grosser Fürst / und Deine Keiser.



ml



Faint, illegible text visible on the left edge of the page, likely bleed-through from the reverse side.

ULB Halle 3
004 802 926



VD77





Unterthänigster Glückwunsch/
Bey Eintretung
Des Durchläuch Fürsten

Herrn. **Georg**

Georg

Hertzogens zu Sachsen
des Heiligen Römischen
Fürsten/Landgrafen
Ober-und Nieder
Grafens zu de

de und Berg/
en und Chur-
u Meissen/auch
gdeburg/
ern

Meines gnäd
Des Durchläuc

Herrn:
Fürsten

Herrn. **Georg**

Georg

Hertzogens zu Sachsen/
Erb-Prinzens/Landgrafen
Ober-und Nieder-Lau

der Chur Sachsen
s zu Meissen/auch
Ravensburg/

Meines gnädig
Höchst-erfreu

Herren/
=Festes/

In tieffstem Gehorsam abgestattet von
M. August Pfeiffern / der Morgenländischen Sprachen
Prof. Publ. Extraord. und der Philos. Facult. Adj. in Wittenberg.

Wittenberg/ Gedruckt in der Sincelianischen Druckerey bey Michael Meyer.

